

VERGLEICH DER HERKÖMMLICHE TECHNOLOGIE UND DER TECHNOLOGIE MIT HYDRO-GEL FÜR DIE REINIGUNG DER WASSERVERSORGUNGSNETZE

(Der Vergleich ist nicht vollständig, und dient nur zur Information. Es können über die hier aufgeführten hinaus solche Eigenschaften sein, die nicht vergleichbar sind, oder keine entsprechenden Daten darüber zur Verfügung stehen)

technologische Merkmale	Hydraulische Reinigung							Mechanische Reinigung		
	Netzspülung über Hydrant oder Auslass	Waschen mit Dosierung von Schwammstückchen	Waschen mit Dosierung von Druckluft	Waschen durch Impulsdosierung von Druckluft	Waschen durch Beimischen von Eisstückchen	Waschen mit Hochdruck-wasserstrahl	Behandlung mit Chemikalien und Waschen	Reinigung mit Molch	Reinigung mit Schwamm	Technologie Hydro-Gel
Bekanntheit, Ausbreitung	bekanntes, allgemein angewandtes Verfahren	bekanntes, aber kein ausgebreitetes Verfahren	bekanntes, aber kein ausgebreitetes Verfahren	bekanntes, aber kein ausgebreitetes Verfahren	weniger bekanntes, kein ausgebreitetes Verfahren	bekanntes, aber bei den Wasserversorgungssystemen nicht bewährtes Verfahren	bekanntes, aber wegen dem erhöhten Risiko nicht bewährtes Verfahren	bekanntes, aber weniger ausgebreitetes Verfahren	bekanntes, ausgebreitetes Verfahren	neue Spitzentechnologie mit ausgezeichneten Referenzen
Multifunktionsverfahren	kein	kein	kein	kein	kein	kein	kein	kein	kein	ja, individuell planbar und kombinierbar *
Erforderlichkeit des Abbruchs des Netzes	nein	ja, bei Verstopfung	nein	nein	ja, bei Verstopfung	ja, in jedem Fall	nein	ja, in jedem Fall	ja, in den meisten Fällen	nein
Ausbildung von speziellen Waschknoten	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	funktioniert nur mit Abbruch des Netzes	nicht erforderlich	funktioniert nur mit Abbruch des Netzes	erforderlich, oder Bruch erforderlich	nicht erforderlich
Gefahr des Festklemmens	keine	ja, bei kleinen Durchmessern	keine	keine	bei kleinen Durchmessern erhöhte Gefahr	kann dort nicht angewandt werden	keine	ja	ja	keine, klemmt sich überhaupt nicht ein
Überqueren der Engpässe und Richtungsänderungen	nicht typisch	stark beschränkt	ja	ja	stark beschränkt	nein	ja	nein	nein	ja
Entfernen der Ablagerungen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Entfernen der bakteriellen Haut	nein	im kleinen Maße	teilweise	teilweise	im kleinen Maße	ja	ja	ja	ja	ja
Entfernen des Wasserkalks und der stark gebundenen Stoffe	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja, von den angewandten Chemikalien abhängig, zeitaufwändig	ja, von dem Typ des Molches abhängig	nein	nein
Durchmesserbereich der Anwendung	bei großen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei kleinen und großen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei großen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei großen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei kleinen und großen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei kleinen Durchmessern kann nicht angewandt werden	bei großen Durchmessern ist unwirtschaftlich	bei kleinen Durchmessern kann nicht angewandt werden, bei großen Durchmessern ist unwirtschaftlich	bei kleinen Durchmessern kann nicht angewandt werden, bei großen Durchmessern ist unwirtschaftlich	von dem kleinsten Durchmesser bis zur steigbaren Größe kann wirtschaftlich angewandt werden
reinigungsfähige max. Leitungslänge	nur der Bereich der Anzapfung	nur kurze Abschnitte	nur kurze Abschnitte	nur kurze Abschnitte	nur kurze Abschnitte	nur kurze Abschnitte	nur kurze Abschnitte	sogar mehrere km	sogar mehrere km	sogar in 10 km Größenordnung
Gesundheitsrisiko	kein	Risiko der äußeren Infizierung durch die dosierten Schwammstückchen und den Abbruch	Risiko der äußeren Infizierung wegen Luft + sekundäre Verschmutzung	Risiko der äußeren Infizierung wegen Luft + sekundäre Verschmutzung	Risiko der äußeren Infizierung durch das dosierte Eis und den Abbruch	Infizierungsrisiko wegen Abbruch des Netzes	erhöhtes Risiko wegen Chemikalien	Infizierungsrisiko wegen Abbruch des Netzes	Infizierungsrisiko wegen Abbruch des Netzes	kein Risiko, harmlos für die Gesundheit
Desinfizierung	zentral, oder mit Mobilgerät	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	gesondert, nach dem Reinigungsverfahren	im gleichen Abschnitt mit der Reinigung
langfristige positive Wirkung	keine	keine	keine	keine	keine	nicht bekannt	im kleinen Maße	keine	keine	verhindert die Zurücksiedlung der Bakterien
Wassersparsamkeit	stark wasserverschwenderisch	wasserverschwenderisch	mäßig wassersparsam	mäßig wassersparsam	wasserverschwenderisch	wassersparsam	wasserverschwenderisch	mäßig wassersparsam	mäßig wassersparsam	wassersparsam
zu behandelnder Abfall	kein	verschmutzte Schwammstücke	kein	kein	kein	kein	abgenutzte Chemikalien (gefährlicher Abfall)	kein	verschmutzte Schwämme	kein
bisher bekannte Nachteile	hohe Wasserverschwendung, nur beschränkte Wirkung	Infektionsgefahr durch die drin bleibenden Schwammstücke	die in der Leitung bleibende Luft fügt Betriebs- und bakterielle Probleme zu	die in der Leitung bleibende Luft fügt Betriebs- und bakterielle Probleme zu	ungenügend wirksam, Verstopfungsgefahr	nur im beschränkten Bereich anwendbar, nicht wirtschaftlich	Gesundheits- und Umweltschutzrisiko	Einklemmgefahr, Infektionsgefahr durch den Abbruch	Einklemmgefahr, Infektionsgefahr durch den Abbruch	hat keinen bekannten Nachteil

* Mechanische Reinigung + Desinfizierung + Netzaufdeckung, Kartographierung sogar in einem Abschnitt!